

Käferfunde auf der Südwest-Alb und im Albvorland (Teil1)

Von Uli Weber, Albstadt

Im folgenden Beitrag werden Funde bemerkenswerter Käfer aus der näheren und weiteren Umgebung von Albstadt (Baden-Württemberg, Kreise Zollern-Alb u. Sigmaringen, r=20km) vorgestellt. Die Südwest-Alb ist ein relativ wenig besammeltes Gebiet. Es wurden zwar bereits zwei Exkursionen in diese Gegend durchgeführt - 1966 waren die Balingen Berge das Exkursionsziel (KÖSTLIN, Mitt. 1967 Nr.2) und 1983 war es Unterschmeien im Schmiechatal (KOSTENBADER, Mitt. 1988, Jg.23) und zahlreiche Funde von Burkhardt (Winterlingen) aus dieser Gegend wurden von HORION veröffentlicht, aber es erscheint mir angebracht, diesen bekannten Meldungen weitere interessante Funde anzufügen.

Zunächst aber eine etwas nähere Beschreibung des jeweils erwähnten Fundortes, der nur als Stichwort bei dem entsprechenden Tier vermerkt wird:

Umg. Albstadt (3a)

Südlich von Albstadt, auf dem Großen Heuberg, dehnt sich der Truppenübungsplatz des Standortes Stetten am kalten Markt aus. Diese Karst-Hochfläche (Dolinen, 850m-900m) wird weithin beherrscht von ausgedehnten Wacholderheiden, die vom Frühjahr bis in den Herbst von großen Schafherden beweidet werden; dazwischen setzen immer wieder Steppenareale und Gruppen von z.T. mächtigen Weidebuchen besondere Akzente. Die eingesprengten Wälder bestehen hauptsächlich aus Buchen und Fichten. Manche Käferfunde deuten auf vielfältige mikroklimatische Gegebenheiten hin.

Die Standortverwaltung hütet ihren Truppenübungsplatz als floristisches und faunistisches Kleinod (Heuschrecken); eine Kartierung hat erst kürzlich die besondere Schutzwürdigkeit dieser Landschaft eindrücklich dargestellt.

Zillhausen bei Balingen (3a)

Der Fundort liegt in einer tief eingeschnittenen, engen Bachschlucht mit feucht-kühlem Klima. Den Anfang der Schlucht bildet ein Wasserfall mit ca. 15m Fallhöhe.

Dotternhausen (3a)

Fundort ist ein steiler, süd-west-exponierter, locker mit Laubgehölzen bewachsener Traufhang des Plettenbergs, der mit 1005m einer der höchsten Berge der Schwäb. Alb ist.

Pfeffingen, Onstmettingen, Balingen-Frommern (3a)

Viele, den Hochtälern zugewandte Traufhänge haben aufgrund schwerer Begehbarkeit ihre Ursprünglichkeit erhalten.

Umgebung Storzingen (3a)

Storzingen liegt im Schmiechatal, nicht weit von Unterschmeien entfernt, das mancher von der eingangs erwähnten Exkursion her kennt.

Ungefähr ein Kilometer stromabwärts erhebt sich der Irrlesberg (790m) aus dem Tal. Die Steilheit des Geländes und die zerklüfteten Felsformationen verhindern eine forstwirtschaftliche Nutzung; so gedeihen auf begrenztem Raum Kümmereichen zwischen Berglinden, Ahorn, Buchen und einigen anderen Laubgehölzen und sorgen für Schatten an den südexponierten Berghängen. Geröllhalden und Felsenheiden bereichern mit ihrer Eigenheit die Vielfalt der Landschaft. Dieser Biotop bietet ebenfalls ein breites Spektrum von Existenzmöglichkeiten für Käfer.

Umgebung Bisingen (6)

Bisingen (ca. 500m) liegt am Fuße der Schwäbischen Alb und nahe der Burg Hohenzollern, die auf einem, dem Massiv vorgelagerten, Bergkegel (Zeugenberg) errichtet ist.

Ein nur ca. 2 ha umfassender, südexponierter Trockenhang westlich von Bisingen, Richtung Owingen, ist (noch) das Refugium einer Reihe seltener, thermophiler Käferarten. Früher (?) wurde auf der Gegenseite des verbliebenen Hanges ein Steinbruch betrieben, der inzwischen mit Abraum und Bauschutt aufgefüllt und überbaut wurde. Der Wasserabfluß von den vergrößerten Flächen bedroht den Charakter des Hanges, zumindest teilweise, massiv. Am Fuß des Hanges entstand im Zuge straßenbaulicher Maßnahmen (B 27, vierspurig) ein kleines Regenüberlaufbecken, in dem sich auch immer wieder Tiere finden, die aus der Umgebung eingeschwemmt werden. In dem kleinen Gewässer hat sich auch eine Kolonie von Flußkrebse angediedelt.

An dieser Stelle möchte ich mich recht herzlich bei Helmut Kasper (KAS), Hans Kostenbader (KOB) und Christian Maus (MAU) bedanken, die mir bei der Bestimmung vieler Tiere geholfen haben. Weitere Determinatoren: Lange (LAN), Weber (WEB).

Auf eine Bewertung der Funde habe ich aufgrund mangelnder Übersicht (Literatur) verzichtet.

Uli Weber, Unter Naupen 50, D-72459 Albstadt

Umg. Albstadt, Storzingen (3a), Bisingen (6), Rottweil (5) (3a,5,6, Naturräume Baden-Württ.: nach REIBNITZ 1989)				
Art-Nr.	Fam./Gatt./Art	det.	Fundort	Datum und Fundumstände/Bemerkungen
01.-000.-000.	Carabidae			
01.-0211.001.	<i>Lasiotrechus discus</i> (F.)	WEB	Dotternhausen	31.08.1995 im Geröll eines aufgel. Schieferbruches; 1 Ex.
01.-029.-074.	<i>Bembidion doderoi</i> (Ganglb.)	KAS	Zillhausen	20.10.1994 unter Steinen in einer tiefen Bachschlucht; 2 Ex. (1 Ex. coll. J. Lau)
01.-051.-023.	<i>Pterostichus macer</i> (Marsh.)	WEB	Umg. Bisingen	29.06.1991 15.09.91, 23.04.95; regelmäßig unter Steinen
01.-055.-001.	<i>Synuchus vivalis</i> (Ill.) (= <i>S. nivalis</i>)	WEB	Umg. Albstadt	27.06.1993 2 Ex. unter Steinen
01.-069.-001.	<i>Licinus hoffmannseggi</i> (Panz.)	WEB	Umg. Storzingen	20.12.1994 unter loser Rinde eines Baumstumpfes; 1 Ex.
121.000.-000.	Agyrtidae (= Agyrtini, eh. Silphidae)			
121.001.-001.	<i>Necrophilus subterraneus</i> (Dahl.)	WEB	Schörzingen (5)	27.05.1990 an einem Schneckenköder; 1 Ex.
30.-000.-000.	Melyridae			
30.-007.-000.	<i>Dolichosoma lineare</i> (Rossi)	WEB	Umg. Storzingen	29.07.1995 auf Distelblüten an einem Ackerrain; 2 Ex.
34.-000.-000.	Elateridae			
34.-022.-001.	<i>Ctenicera virens</i> (Schrk.)	WEB	Umg. Pfeffingen	17.05.1989 und 09.07.1987; örtlich nicht selten
34.-026.-002.	<i>Anostirus gracilicollis</i> (Stierl.)	LAN	Umg. Pfeffingen	19.07.1987 1 Ex.
34.-029.-002.	<i>Selatosomus impressus</i> (F.)	WEB	Umg. Storzingen	15.06.1995 von einer jungen Fichte; 1 Ex.
34.-029.-007.	<i>Selatosomus latus</i> (F.)	WEB	Umg. Bisingen	04.06.1995 von einer kleinen Schlehenhecke; 1 Ex.
36.-000.-000.	Eucnemidae			
36.-003.-001.	<i>Eucnemis capucina</i> Ahr.	WEB	Umg. Storzingen	11.11.1995 aus Spinnennetz an toter Buche; 1 Ex.
		WEB	Umg. Albstadt	29.05.1993 an toter Buche; 5 Ex.
36.-011.-002.	<i>Hylis cariniceps</i> Rtt. (= <i>Hypocoelus</i>)	KAS	Umg. Storzingen	00.00.1995 aus dürre Haselnuß gezogen; 3 Ex.
		KAS	Bal.-Frommern	00.00.1995 dito 2 Ex.
36.-011.-003.	<i>Hylis foveicollis</i> (Thoms.)	KAS	Umg. Storzingen	00.00.1995 dito 1 Ex.
38.-000.-000.	Buprestidae			
38.-010.-001.	<i>Palmar festiva</i> (L.)	WEB	Alb.-Laufen (3a)	00.00.1990 aus Wacholder gezogen; 1 Ex.
		WEB	Umg. Storzingen	00.00.1995 Larvennachweis in Wacholder
38.-020.-016.	<i>Agrius subauratus</i> (Geb.)	KOB	Kaiseringen (3a)	10.07.1989 von Weidengebüsch; 2 Ex.
38.-023.-002.	<i>Aphanisticus elongatus</i> Villa	KOB	Umg. Albstadt	03.07.1993 und am 12.05.1994 je 1 Ex.
38.-025.-0051.	<i>Trachys scrobiculatus</i> (Kiesw.)	KOB	Umg. Bisingen	10.06.1992 1 Ex.
38.-025.-006.	<i>Trachys fragariae</i> Bris.	KOB	Umg. Bisingen	12.04.1992 3 Ex.

45-000-000-45-002-004-45-005-004-	Dermesitidae <i>Attagenus punctatus</i> (Scop.) <i>Globicornis corticalis</i> (Eichh.)	WEB WEB	Pfeffingen Umg. Pfeffingen	00.07.1994 20.02.1994	1 Ex. tot im Haus gefunden 1 Ex. unter Ahorn-Rinde
54-000-000-54-002-003-	Erotylidae <i>Triplax russica</i> (L.)	WEB	Umg. Storzigen	14.08.1995	an einem Baumpilz; 2 Ex.
541.000-000-541.002-001-	Biphylidae (eh. Erotylidae) <i>Diplocoelus fagi</i> Guer.	WEB	Umg. Storzigen	17.06.1995 11.11.1995	mehrere Ex. von verpilzter Buche 1 Ex. aus Laub gesiebt
55-000-000-55-006-001-55-011-003-	Cryptophagidae <i>Henoticus serratus</i> (Gyll.) <i>Antherophagus pallens</i> (L.)	KAS KAS	Umg. Albstadt Dotternhausen	06.08.1994 18.06.1992	1 Ex. an einer toten Buche (Mitt.ent.V.Jg.30) und 04.07.1992 jeweils 1 Ex.
68-000-000-68-016-005-68-022-004-68-023-001-	Anobiidae <i>Xyletinus ater</i> (Creutz.) <i>Dorcatoma serra</i> Panz. <i>Caenocara bovistae</i> (Hoffm.)	WEB KAS WEB	Umg. Storzigen Umg. Storzigen Umg. Albstadt	02.07.1995 00.00.1995 01.08.1993	1 Ex. von dürrern Buchenast geklopft aus Mulm einer Eiche gezogen (mehrere Ex.) und 01.11.1993 von Stäblingen
70-000-000-70-004-002-70-009-001-	Oedemeridae <i>Nacerdes rufiventris</i> (Scop.) (= <i>Nacerda</i>) <i>Oncomera femorata</i> (F.)	KAS WEB WEB	Umg. Onstmettinge Umg. Pfeffingen Dotternhausen	16.07.1987 25.06.1989 11.06.1992	mehrere Ex. von Schirmblüten von Pappel geklopft (Mitt.ent.V.Jg.25) 1 Ex. von Haselnuß
711.000-000-711.004-005-	Salpingidae (eh. UF. v. Pythidae) <i>Salpingus aeratus</i> Muls.	WEB	Dotternhausen	18.06.1992	außerdem von Pfeffingen u. Umg. Albstadt
73-000-000-73-003-001-	Scrapitidae (eh. UF. v. Mordellidae) <i>Cyrtanaspis phalerata</i> (Germ.)	WEB	Umg. Storzigen	30.06.1995	mehrere Ex. von Trauben-Holunder
80-000-000-80-004-001-80-005-005-80-006-001-80-007-002-80-012-001-80-019-001-	Melandryidae (=Serropalpidae) <i>Hallomenus binotatus</i> (Quensel) <i>Orchesia fasciata</i> (Ill.) <i>Anisoxya fuscula</i> (Ill.) <i>Aberda flexuosa</i> (Payk.) <i>Serropalpus barbatus</i> (Schall.) <i>Osphya bipunctata</i> (F.)	WEB WEB WEB WEB WEB WEB	Umg. Albstadt Umg. Storzigen Umg. Storzigen Umg. Storzigen Pfeffingen Umg. Storzigen	14.08.1994 15.06.1995 12.08.1995 25.06.1995 22.09.1995 25.05.1995	3 Ex. von Pilz an einer Fichte immer wieder von dürrern Holz geklopft 1 totes Ex. von dürrern Holz geklopft 1 tot. Ex. in Übertopf unter heller Hauswand 1 Ex. von Eiche geklopft
82-000-000-82-004-001-82-005-001-82-008-002-82-010-001-	Alleculidae <i>Hymenalia rufipes</i> (F.) <i>Pseudocistela ceramboides</i> (L.) <i>Mycetochara axillaris</i> (Payk.) <i>Cteniopus sulphureus</i> (L.) (= <i>C. flavus</i>)	WEB WEB WEB WEB	Umg. Storzigen Umg. Storzigen Umg. Albstadt Umg. Storzigen	29.07.1995 00.00.1995 29.05.1993 23.07.1995	um diese Zeit immer wieder geklopft ex Larva (Eichenmulm) 2 Ex. an toter Buche am Fundort häufig auf Schirmblüten
842.000-000-842.001-001-	Geotrupidae (eh. UF. v. Scarabidae) <i>Odonteus armiger</i> (Scop.)	WEB	Pfeffingen	06.06.1993	1 Ex. in der Dämmerung angefliegen
85-000-000-85-012-001-	Scarabidae <i>Copris lunaris</i> (F.)	WEB	Umg. Bisingen	24.05.1995	regelmäßig unter Schafkot
87-000-000-87-008-001-87-017-001-87-023-001-87-023-003-87-061-002-87-071-002-87-075-008-87-086-007-87-086-014-	Cerambycidae <i>Arhopalus rusticus</i> (L.) (= <i>Criocephalus rusticus</i>) <i>Pachyta quadrimaculata</i> (L.) <i>Grammoptera ustulata</i> (Schall.) <i>Grammoptera abdominalis</i> (Steph.) (= <i>G. variegata</i> (Germ.)) <i>Chlorophorus herbstii</i> (Brahm) <i>Mesosa nebulosa</i> (F.) <i>Pogonocherus ovatus</i> (Goeze) <i>Phytoecia nigricornis</i> (F.) <i>Phytoecia coerulescens</i> (Scop.)	WEB WEB WEB WEB WEB WEB WEB WEB WEB WEB	Umg. Pfeffingen Umg. Pfeffingen Umg. Pfeffingen Umg. Storzigen Umg. Storzigen Umg. Storzigen Umg. Pfeffingen Umg. Pfeffingen Umg. Onstmett. Umg. Bisingen	22.08.1995 10.07.1987 25.06.1995 00.00.1995 29.07.1995 03.10.1995 23.12.1995 27.05.1989 28.05.1992	1 Ex. in der Dämmerung angefliegen 2 Ex. von Holunderblüten 1 Ex. von blühendem Strauch 1 Ex. aus eingetragemem Holz (?) gezogen am Fundort regelmäßig an Schirmblüten 1 totes Ex. aus Haselnuß geborgen 1 Ex. unter Fichtenrinde am Fundort regelmäßig an Grashalmen mehrfach

88-000-000- 88-009-004- 88-016-006- 88-017-013- 88-017-056- 88-017-063- 88-023-044- 88-030-003- 88-071-003- 88-071-009- 88-076-003- 88-076-006- 88-076-023- 88-076-024- 88-076-025-	Chrysomelidae <i>Labidostomis longimana</i> (L.) <i>Pachybrachis picus</i> Weise <i>Cryptocephalus primarius</i> Har. <i>Cryptocephalus frontalis</i> Marsh. <i>Cryptocephalus pygmaeus</i> F <i>Chrysolina marginata</i> L. (=Chrysomela) <i>Sclerophaedon orbicularis</i> (Suffr.) <i>Dibolia foersteri</i> Bach <i>Dibolia cryptocephala</i> (Koch) <i>Cassida canaliculata</i> Laich. <i>Cassida flaveola</i> Thunb. <i>Cassida prasina</i> Ill. <i>Cassida azurea</i> F. , <i>Cassida subreticulata</i> Suffr.	WEB WEB WEB WEB WEB AUS WEB WEB WEB KAS KAS WEB KAS KAS WEB KAS KAS WEB	Umg. Albstadt Dotternhausen Umg. Albstadt Dotternhausen Schörzingen (5) Umg. Bisingen Umg. Storzinger Umg. Storzinger Umg. Albstadt Umg. Storzinger Umg. Storzinger Umg. Storzinger Umg. Storzinger Umg. Storzinger Umg. Storzinger	19.06.1993 am Fundort häufig (Magerwiese) 20.06.1991 am Fundort häufig an Weiden/Eschen 13.06.1993 mehrere Ex. von Grashalmen 14.06.1992 2 Ex. von Eschen geklopft 29.08.1994 2 Ex. von Thymian gestreift 09.04.1995 1 Ex. zwischen Grundblättern von Margerite 10.12.1995 und 13.01.96 zahlreich aus Moos gesiebt, zus. mit <i>Cassida azurea</i> u. 1Ex. <i>C. subreticulata</i> 17.06.1995 häufig an <i>Stachys officinalis</i> 06.08.1994 mehrfach in Steppengelände gestreift 04.06.1995 eine Fld. bei Ameisen unter einem Stein 06.06.1993 1 Ex. gestreift 12.08.1995 1 Ex. gestreift 13.01.1996 5 Ex. aus Moos gesiebt 22.07.1995 und 12.08.1995 je 1 Ex. gestreift 13.01.1996 1 Ex. mit <i>C. azurea</i> u. zahlr. <i>Sclero. orbicularis</i>
90-000-000- 90-005-001- 90-015-001-	Anthribidae <i>Phaeochrotes cinctus</i> (Payk.) <i>Choragus horni</i> Wolfr.	KAS KAS	Umg. Storzinger Umg. Storzinger	12.08.1995 1 Ex. von Eiche geklopft 02.07.1995 und 14.08.1995, 20.08.1995; je 1 Ex. von dünnen Ästen (Buche/Haselnuß)
921.000-000- 921.002-001-	Cimberidae (= Rhinomacerinae, eh. UF. v. Curculionidae) <i>Doydirhynchus austriacus</i> (Ol.)	WEB	Umg. Storzinger	22.05.1995 1 Ex. ins Auto geflogen
923.00-000- 923.007-002-	Rhynchitidae (= Rhinomacerinae) <i>Deporaus seminiger</i> Rtt.	KAS	Umg. Storzinger	17.06.1995 1 Ex. von Ahorn geklopft
925.000-000- 925.014-003- 925.022-001-	Apionidae (= Apioninae) <i>Pseudapion moschatae</i> (Hoffm.) <i>Phrissotrichum rugicolle</i> (Germ.)	MAU WEB	Umg. Bisingen Umg. Albstadt	30.06.1991 und 03.10.1990 mehrfach von Malve 11.09.1994 1 Ex. gestreift
93-000-000- 93-060-003- 93-061-001- 93-063-004- 93-064-001- 93-069-001- 93-109-006- 93-121-001- 93-135-002- 93-135-007- 93-135-012- 93-154-001- 93-158-004- 93-160-002- 93-163-008- 93-163-057- 93-1642-000- 93-1642-019- 93-167-007-	Curculionidae <i>Mecaspis alternans</i> (Hbst.) <i>Pseudocleonus grammicus</i> (Panz.) <i>Cyphocleonus trisulcatus</i> (Hbst.) <i>Cleonus pigra</i> (Scop.), (=C. piger) <i>Cotaster unicipes</i> (Boh.) <i>Bradybatus fallax</i> Gerst. <i>Aedeus scrobipennis</i> Gyll. <i>Acalles roboris</i> Curt. <i>Acalles camelus</i> (F.) <i>Acalles echinatus</i> (Germ.) <i>Drupenatus nasturtii</i> (Germ.) <i>Thamioculus signatus</i> (Gyll.) <i>Zaclusus exiguus</i> (Ol.) <i>Ceutorhynchus barbareae</i> Suffr. <i>Ceutorhynchus rusticus</i> Gyll. <i>Mogulonus euphorbiae</i> (Ch.Bris.) (=Ceutorhynchus) <i>Mogulonus larvatus</i> (Schltz.) <i>Trichosirocalus horridus</i> (Panz.) (=Ceutorhynchidius)	WEB KAS WEB WEB WEB WEB WEB WEB WEB WEB WEB WEB WEB WEB KAS KAS KAS KAS MAU WEB	Umg. Bisingen Umg. Bisingen Umg. Bisingen Umg. Bisingen Umg. Bisingen Umg. Bisingen Umg. Bisingen Umg. Bisingen Umg. Bisingen Umg. Bisingen Umg. Bisingen Umg. Bisingen Umg. Bisingen Umg. Bisingen Umg. Bisingen Rottw.-Göllsdorf Umg. Bisingen Umg. Bisingen Onstmettingen Umg. Bisingen	14.04.1995 und 29.04.1995 4 Ex. von Wilder Möhre 20.03.1993 und 16.07.1992 3 Ex. von verschied. Pflanzen 09.04.1995 und 04.06.1995 mehrfach aus den Grundblättern von Margerite 01.05.1990 16.04.1992 und 29.06.1991 mehrfach an Disteln 15.06.1995 und 24.06.1995 je 1 Ex. von dürr. Holz (Esche) 17.06.1995 1 Ex. von Ahorn geklopft 11.11.1995 mehrfach aus Laub gesiebt; 6 Ex. 17.06.1995 mehrfach geklopft; auch um Albstadt herum 15.06.1995 mehrfach; geklopft u. gesiebt 25.06.1995 mehrfach geklopft 04.06.1995 mehrfach an <i>Nasturtium</i> 08.07.1995 2 Ex. gestreift; sieht dem <i>Ceutorhyn. asperifoliarum</i> sehr ähnlich; ohne Lupe leicht zu verwechseln 20.05.1991 1 Ex. von einer Distel 23.04.1994 20.04.1993 und 31.03.1994 je 1 Ex. von <i>Isatis tinctoria</i> 10.06.1992 1 Ex. gestreift 20.05.1991 1 Ex. von <i>Pulmonaria officinalis</i> 09.06.1995 auf der Alb nicht selten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 1996

Band/Volume: [31_1996](#)

Autor(en)/Author(s): Weber Uli

Artikel/Article: [Käferfunde auf der Südwest-Alb und im Albvorland \(Teil 1\). 95-98](#)